



Prot. Kirchengemeinde, Luitpoldstr. 14, 67112 Mutterstadt

Prot. Kirchengemeinde
Mutterstadt

08.04.2020

LEBENSZEICHEN 02

NACHRICHTEN AUS IHRER PROT. KIRCHENGEMEINDE MUTTERSTADT

Was macht die Kirche eigentlich im Moment? So fragen manche in Zeiten der Coronakrise - und das ist eine gute Frage! Mit diesem Brief, der nun regelmäßig erscheinen wird, möchten wir Sie darüber informieren und Ihnen den einen oder anderen geistlichen Impuls geben:

- Gottesdienste können wir nicht gemeinsam feiern - das ist praktisch einmalig in der Geschichte des Christentums. Die Konfirmation konnte nicht stattfinden, die vorgesehene Silberne- und Goldene Konfirmation fällt ins Wasser und gerade jetzt in der Karwoche und an Ostern wären ganz zentrale Gottesdienste gewesen.
Als kleinen Trost wollen wir Ihnen aber doch ermöglichen, zwei Gottesdienste aus unserer Kirche mit Ihnen vertrauten Personen zu erleben. Darum haben wir für Sie je einen Gottesdienst zu Karfreitag und zu Ostern aufgenommen, den Sie sich im Internet oder mit einem internetfähigen Fernseher auf youtube anschauen und mit feiern können.
Informieren Sie sich dazu einfach auf unserer Homepage www.prot-kirchengemeinde-mutterstadt.de oder folgen Sie uns aus Facebook. Übrigens freut uns an dieser Stelle sehr, dass auch in der pro seniore Residenz diese beiden Gottesdienste gezeigt werden
- Zusätzlich stellen wir Ihnen auf unserer Homepage ein Andachtsbüchlein mit dem Titel „Fürchtet euch nicht“ zur Verfügung mit 5 ganz kurzen Andachten für die nächsten Tage. Vielleicht können Sie diese zum allabendlichen ökum. Glockengeläut um 19:30 Uhr lesen.
- Die Beratungsstelle des Diakonischen Werks in Limburgerhof berät und hilft auf vielen Gebieten wie z.B. Schwangerenkonfliktberatung, Schuldnerberatung, Hilfen in Notlagen, Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Betreuung. Nehmen Sie im Bedarfsfall gern mit Frau Kamb Kontakt auf. Sie ist auch in diesen Zeiten für Sie erreichbar unter Tel. 06236 / 8065.
- Unbemerkt vom üblichen regen Publikumsverkehr hat in unserem Pfarrbüro am 1. April unsere Verwaltungsangestellte Ulrike Klaus ihr 25jähriges Dienstjubiläum begangen. Wir sind ihr für ihre freundliche und verlässliche Arbeit in dieser Schaltstelle unserer Gemeinde sehr dankbar.
- Zum Ende dieses Monats geht die Leiterin unserer Prot. Kindertagesstätte 2 im Blockfeld, Frau Erika Niedworok, nach 43 Jahren (davon 18 Jahre als Leitung) in den Ruhestand. Wir sind auch ihr dankbar für die geleistete Arbeit und dass auch dank ihr unsere Kindertagesstätte so gut aufgestellt ist. Für den Ruhestand wünschen wir ihr viele schöne Jahre unter Gottes Segen!
- EINE WICHTIGE BITTE ZUM SCHLUSS: Die „Lebenszeichen“ stehen zum Download auf unserer Homepage und auf Facebook bereit oder wurden Ihnen zugemailt. Geben Sie diese „Lebenszeichen“ weiter – entweder per Mail oder indem Sie sie ausdrucken und einem Menschen in Ihrer Familie/Nachbarschaft, der auf analoge Kommunikation angewiesen ist, in den Briefkasten werfen! Das Ausdrucken übernehmen auf Nachfrage auch wir gern für Sie!

Folgende Gedanken zu den kommenden Tagen haben wir den Bewohner*innen der pro seniore Residenz zukommen lassen und stellen sie leicht umformuliert heute ans Ende dieser

„Lebenszeichen:



Liebe Mitchristen hier in Mutterstadt,

Es sind schwere Zeiten gerade. Und obwohl zwei gewichtige Tage vor uns liegen - nämlich Karfreitag und Ostern – können wir nicht miteinander Gottesdienst feiern. Deshalb auf diesem Weg ein kleiner Gruß mit ein paar Gedanken:

Karfreitag: wir denken daran, dass das Leben Jesu am Kreuz endet.

Das Christentum ist nicht nur auf Glück aus, es zeigt auch die Tragik des Lebens: Schmerz, Leid, Tod und Vermissten...unser menschliches Leben wird immer wieder durchkreuzt, aber dabei bleibt es nicht allein.

Die vor uns liegenden Festtage stellen uns auch vor die Frage: können wir den Weg von Karfreitag nach Ostern gehen?

Ostern - wir feiern, dass Jesus nicht im Tod geblieben ist: „Ich lebe und ihr sollt (dürft) auch leben.“ (Joh 14,19) Ostern ist das Fest des Lebens - nicht umsonst feiern wir es im Frühling, weil die aufblühende Natur uns an das Leben erinnert.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie trotz allem die Zeichen des Lebens sehen und an Ostern auch ein klein wenig feiern können.

Auch wenn unser Leben derzeit anders als gewohnt und gewünscht verläuft, Zeichen des Lebens gibt es trotzdem, auch bei Ihnen.

Sie sind nicht allein! Andere Menschen sind da: Familienangehörige, Nachbarn, Freunde, und auch Mitglieder unserer Kirchengemeinde, mit denen Sie sich austauschen können. Wir als ihre Pfarrer kommen in der Regel auch nicht mehr zu Besuchen. Aber sie können uns gerne direkt anrufen und wir reden gerne mal miteinander (Pfr. Trautwein: Tel.:2386/ Pfr. Schipper: Tel.: 3020177)

Wir vertrauen ganz fest darauf, dass Gott in Jesus jeden Tag bei uns ist. Und ist das nicht ein Grund für Hoffnung und Zuversicht?!

Seien Sie behütet und wir und ihre Protestantischen Kirchengemeinde wünschen Ihnen viel Kraft und ein gesegnetes Osterfest.

BLEIBEN SIE GESEGNET UND GESUND!
IHRE PFARRER